

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1891

291 (24.10.1891)

Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, den 23. Oktober.

(Landwirtschaftliche Besprechungen und Versammlungen.) Am Sonntag dem 25. Oktober. Ettenheim. Nachmittags 1/3 Uhr im Bad in Ettenheim...

1. Jahrb. 22. Okt. (Vortrag. - Hohengeroldsd.) Gestern Abend hielt Herr Direktor Frisch aus Straßburg im Kaufmännischen Verein eine Recitation...

gehenden Befichtigung, um festzustellen, auf welche Weise dem weiteren Verfall derselben am besten Einhalt geboten werden könnte.

2. Vom Bodensee, 21. Okt. (Spitalbau.) In der Gemeinde Gailingen, welche jetzt ungefähr 1800 Einwohner zählt, ist ein neues Krankenhaus hergestelt worden...

Verschiedenes.

* Straßburg, 21. Okt. (Oberheinische Gewerbeausstellung.) Die Straßburger Post meldet: Unser Bürgermeister hat bei Gelegenheit eines Festes während der I. Oberheinischen Gewerbeausstellung in Freiburg die Versicherung gegeben...

Handel und Verkehr.

Paris, 22. Okt. (Wochenausweis der Bank von Frankreich) gegen den Status vom 15. Oktober. - Aktiva. Baarbestand in Gold + 916 000 Fr., Baarbestand in Silber + 168 000 Fr., Portefeuille - 13 063 000 Fr., Vorkaufe auf Barren + 291 000 Fr. Passiva. Banknotenumlauf - 44 423 000 Fr., laufende Rechnungen der Privatisten - 5 394 000 Fr., Guthaben des Staatschatzes + 28 130 000 Fr., Zins- und Diskontverträge 523 000 Fr., Verhältnis des Notenumlaufs zum Baarvorrath 84.09.

London, 22. Okt. (Wochenausweis der Bank von England gegen den Ausweis vom 15. Oktober: Totalreserve . . . 13 895 000 Pf. St. - 366 000 Pf. St. Notenumlauf . . . 25 852 000 Pf. St. - 20 000 Pf. St. Baarvorrath . . . 22 796 000 Pf. St. - 387 000 Pf. St. Portefeuille . . . 27 587 000 Pf. St. + 201 000 Pf. St. Privatguthaben . . . 29 866 000 Pf. St. + 2 329 000 Pf. St. Staatschatzguthaben . . . 5 525 000 Pf. St. + 1 409 000 Pf. St. Notenerferte . . . 12 362 000 Pf. St. - 800 000 Pf. St. Regierungssicherheiten 12 362 000 Pf. St. - 37 1/2 Prozentverhältnis der Reserve zu den Passiven 87 1/2 Prozent, gegen 38 in voriger Woche. - Clearinghouse-Umlauf 136 Mill., gegen die gleiche Woche des vorigen Jahres 7 Mill. Zunahme.

Mannheim, 22. Okt. Weizen per Novbr. 23.40, per März 23.10, Roggen per Novbr. 23.80, per März 23.35. Hafer per Nov. 15.-, per März 15.70.

Wien, 22. Okt. Weizen per Nov. 23.05, per März 22.70, Roggen per Nov. 24.15, per März 23.15. Haßel per 60 kg per Oktober 63.10, per Mai 63.60.

Bremen, 22. Okt. Petroleum-Markt. Schlussbericht. Standard white loco 6.10. Unentschieden. - Amerikanisches Schweineschmalz, Wilcox 36, Armour 35.

Antwerpen, 22. Okt. Petroleum-Markt. Schlussbericht. Raffinirtes, Type weiß, disponibel 15 1/2, per Oktober 15 1/2, per Dezember 15 1/2, per Januar-April 15 1/2. Still. - Amerikanisches Schweineschmalz, nicht verzollt, dispon. 85 1/2 Frs.

Paris, 22. Okt. Rüböl per Oktbr. 68.75, per Nov. 69.25, per Dezbr. 69.75, per Januar-April 71.25. Still. - Spiritus per Oktbr. 39.50, per Januar-April 40.50. Träge. Zucker, weißer, Nr. 3, per 100 Kilogr., per Okt. 35.50, per Januar-April 36.25. Schmalz, - Wehl, 8 Marquis, per Okt. 60.10, per Nov. 60.75, per Dezbr. 61.10, per Januar-April 62.10. Fett. - Weizen per Oktbr. 26.75, per Nov. 26.80, per Dezember-Februar 27.50, per Januar-April 28.10. Heft. - Roggen per Okt. 20.25, per Nov. 20.50, per Dezbr. Februar 21.25, per Januar-April 21.50. Still. - Talg 65.50. Wetter: bedekt.

New-York, 21. Okt. (Schlusskurs.) Petroleum in New-York 6.30-6.45, dto. in Philadelphia 6.25-6.40, Wehl 4.25, Rother Winterweizen 1.04 1/2, Mais per November 62 1/2, Zucker fair ref. Muscovado 3, Kaffee fair Rio 12 1/2, Schmalz per November 6.57, Getreidefracht nach Liverpool 5 1/2, Baumwolle-Zufuhr vom Tage 43 000 B., dto. Ausfuhr nach Großbritannien 18 000 B., dto. Ausfuhr nach dem Continent 11 000 B., Baumwolle per Januar 8.53, per Februar 8.69.

Berantwortlicher Redakteur: Wilhelm Garber in Karlsruhe.

Frankfurter Kurse vom 22. Oktober 1891.

Table with multiple columns listing various financial instruments and their prices, including Staatspapiere, Eisenbahn-Aktien, and other securities.

Bürgerliche Rechtspflege.

Öffentliche Zustellungen. D. 987.1. Nr. 16366. Mannheim. Die Ehefrau des Tagelöhners August Haas, Franziska, geborene Bilz zu Mannheim, vertreten durch Rechtsanwält Dr. F. Jäch, klagt gegen ihren genannten Ehemann, z. Bt. an unbekanntem Orten abwesend, wegen grober Berührungspflicht und Lebensgefährlichkeit, mit dem Antrage auf Scheidung der zwischen den Parteien am 6. Juni 1883 geschlossenen Ehe, und auf den Beflagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die II. Civilkammer des Gr. Landgerichts zu Mannheim auf Mittwoch den 30. Dezember 1891, Vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen. Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht. Mannheim, den 19. Oktober 1891. Mayer, Gerichtsschreiber des Gr. Landgerichts.

Wegrecht über Nr. 996, 997, 1003 u. 1004 und leidet Wegrecht zu Gunsten von Nr. 994 Blg. a Nr. 44 S. 24. Grundbuch Bd. 13, Nr. 53 S. 204. Anshl. 100 W. 3. Nr. 1108. 18 a 37 qm Ader im Hofacker, neben Johann Martin Linin und Gustav Albert und Johann Georg Ernst Sutter. Anschlag 130 M. 4. Nr. 1661. 25 a 73 qm Ader auf Deutsch, neben Martin Sutter, Aufhäuser und Simon Bruttstein in Schoepfheim. Anschlag 200 M. 5. Nr. 1894. 35 a 90 qm Ader und 90 qm Ader Rain im Stumpf, beiderseits Weg. Anschlag 300 M. 6. Nr. 2218. 4 a 81 qm Wiese im Hinterannberg, neben Maria Verona Gübemann und David und Joseph Nordmann in Eberach. Anshl. 100 M. (hat das Wegrecht über Nr. 2229 und 2230, lt. Wils. Nr. 44 S. 202). Grundbuch Band 13 Nr. 53 S. 202). 7. Nr. 2283. 21 a 77 qm Ader in der Altschgrube, neben Isaac Geiger und Johann Jakob Greiner. Anshl. 200 M. 8. Nr. 2389. 1 a 98 qm Ader auf Wessche, neben Martin Greiner und Weg. Anschlag 60 M. 9. Nr. 2542. Hiervon 10 a 91 qm Ader im Maritt, neben Karl Jost und Martin Greiner. Anschlag 100 M. 10. Nr. 2615. 20 a 41 qm Wiese und 11 a 33 qm Wald im Wilsbach, neben Johann Georg Sutter Witwe und Johann Georg Greiner. Anschlag 200 M. (leidet Wegrecht zu Gunsten von Nr. 2614 und hat Wegrecht über Nr. 2665, 2616, 2619, 2620 und 2621 lt. Blg. Nr. 44, S. 121 zum Grundbuch Bd. 13 Nr. 53 S. 202). 2. Auf der Gemarkung Schweigmatt. Lghs. Nr. 183: 5 a 35 m Wald a) 1,15 a, 10 m Wald b) und 99 m im Gehangsbühl, neben Job. Jakob Greiner Ehefrau in Hasel und Jakob Philipp in Niedichen. Auf Antrag des Altbürgermeisters Martin Jost von Hasel als Generalbevollmächtigter bezw. Vormund seiner Kinder werden alle Diejenigen, welche in den Grund- und Pfandbüchern nicht eingetragen sind und auch sonst nicht bekannte dingliche oder auf einem Stammguts- oder Familiengüterverband beruhende Rechte an diese Grundstücke zu haben glauben, aufgefordert, solche in dem auf Samstag den 12. Dezember d. J., Vormittags 9 Uhr,

bestimmten Termin anzumelden, widrigenfalls dieselben für erloschen erklärt werden. Schoepfheim, den 9. Oktober 1891. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Hauser. Konkursverfahren. D. 976. Nr. 28.881. Freiburg. Ueber das Vermögen der Ehefrau des Restaurateurs Wilhelm Gärtner, Josefine, geborene Stecher in Freiburg, wurde heute am 19. Oktober 1891, Vormittags 9 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Generalanwalt Josef Rill hier wird zum Konkursverwalter ernannt. Zum Konkursforderungen sind bis zum 14. November 1891 schriftlich bei dem Gerichte oder mündlich bei der Gerichtsschreiberei anzumelden. Es wird zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigeranwaltes und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf Montag den 23. November 1891, Vormittags 11 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte - Zimmer Nr. 81 - Termin anberaumt. Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Bestige der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Verbindungen in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 10. November 1891 Anzeige zu machen. Freiburg, den 19. Oktober 1891. Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Dirler. D. 975. Nr. 49.031. Mannheim. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Bäckers Heinrich Rauch von Mannheim wurde durch Beschluss Gr. Amtsgerichts IV hier vom heutigen nach Vormahme der Schlussverteilung aufgehoben. Mannheim, den 19. Oktober 1891. Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts: Staff. D. 974. Nr. 49.495. Mannheim. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns August Guggenheimer, Inhaber der Firma

Gebrüder Guggenheimer in Mannheim, ist Termin zur Abkündigung, wider den von dem Gemeinschuldner eingereichten Vorschlag zu einem Zwangsvergleich auf Dienstag den 10. November 1891, Vorm. 10 Uhr, vor Gr. Amtsgericht III hier selbst bestimmt. Mannheim, den 22. Oktober 1891. Die Gerichtsschreiberei des Gr. bad. Amtsgerichts. Galm. Vermögensabhandlung. D. 985. Nr. 6275. Dfenburg. Die Ehefrau des Karl Braun, Konrad Sohn, Christine, geborene Reich in Bühlthal, wurde durch Urteil der Civilkammer II bahier unter heutigen Tag für berechtigt erklärt, ihre Vermögen von dem ihres Ehemannes abzusondern. Dies wird zur Kenntnis der Gläubiger gebracht. Dfenburg, den 20. Oktober 1891. Die Gerichtsschreiberei des Gr. bad. Landgerichts. Eiserl. Entmündigung. D. 980. Nr. 11.051. Wolfach. Der am 3. März 1821 zu Haslach geborene und daselbst wohnhafte frühere Kunstgärtner Gregor Winterer wurde durch diesseitigen Beschluss vom 20. September d. J., Nr. 10.293, wegen Gemüthschwäche entmündigt. Zu dessen Vormund wurde Karer Fundstein von Haslach ernannt. Wolfach, den 10. Oktober 1891. Gr. bad. Amtsgericht. E. i. Strafrechtspflege. D. 911.3. Nr. 11.549. Säckingen. Der am 22. Januar 1864 zu Engelschwand geborene, zuletzt in Wehrhalden wohnhafte Tagelöhner Matthäus Schäfer wird befähigt, als Erbschaftsbesitzer ohne Erlaubnis ausgemindert zu sein, Uebertretung gegen § 360 S. 1 St. G. B. Derselbe wird auf Anordnung Gr. Amtsgerichts hier selbst auf Donnerstag den 10. Dezember d. J., Vorm. 9 Uhr, vor das Gr. Schöffengericht Säckingen zur Hauptverhandlung geladen. Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 St. R. O. B. von dem Rgl. Bezirkskommando zu Lörrach ausgestellten Erklärung verurtheilt werden. Säckingen, den 17. Oktober 1891. Frey, Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts.